

## Antrag 02: Bessere Arbeitsbedingungen – bessere Kitas

Laufende Nummer: 2

Antragsteller*in:	Unterbezirk Potsdam (Unterbezirke)
Status:	angenommen
Sachgebiet:	B - Bildung, Ausbildung und Wissenschaft
Zusammenfassung der Änderungen:	Zeile 12 (Änderungsantrag 02-Ä01) - angenommen Zeile 13 - 15 (Änderungsantrag 02-Ä01) - angenommen

1 Gute Bildung beginnt nicht erst in der Schule, sondern bereits in der Kita. Wer  
2 Chancengleichheit wirklich will, muss genau hier ansetzen. Brandenburg braucht ein  
3 Kita-System, das Bildung und Betreuung nicht als Sparmodell betrachtet, sondern als  
4 öffentlichen Auftrag.

5 Wir wollen, dass Kitas echte Bildungsorte werden – mit einer Finanzierung, die sich  
6 an den Bedürfnissen der Kinder, Familien und Fachkräfte orientiert, nicht an  
7 komplizierten Abrechnungsverfahren.

8 Kitas müssen endlich so finanziert werden, wie sie wirken: als zentrale Orte von  
9 Bildungsgerechtigkeit, sozialer Teilhabe und Gleichstellung.

10 Wir fordern daher die SPD-Ministerien der Landesregierung auf, folgende Maßnahmen  
11 zeitnah umzusetzen:

02-Ä01 - angenommen:

12 1. ~~Arbeitszeiten realistisch abbilden: Mittelbare pädagogische Arbeit anerkennen~~

1. Arbeitszeiterfassung einführen: Mittelbare pädagogische Arbeit anerkennen

02-Ä01 - angenommen:

13 ~~Vor- und Nachbereitungszeiten, Elterngespräche, Teamabsprachen und Dokumentation sind~~  
14 ~~fester Bestandteil pädagogischer Arbeit. Sie müssen vollständig auf die Arbeitszeit~~  
15 ~~der Fachkräfte angerechnet werden.~~

Vor- und Nachbereitungszeiten, Elterngespräche, Teamabsprachen und Dokumentation sind fester Bestandteil pädagogischer Arbeit. Sie müssen vollständig auf die Arbeitszeit der Fachkräfte angerechnet werden. Für pädagogische Arbeit werden Zeiterfassungssysteme eingeführt, wie sie von den Gewerkschaften gefordert wird.

16 2. **Leitungen entlasten: Mehr Freistellung für Führungsaufgaben**

17 Kita-Leitungen tragen für ihre Einrichtungen große Verantwortung. Die  
18 Sockelfreistellung für Leitungsaufgaben sowie die totale Begrenzung für  
19 Leitungsaufgaben muss deutlich erhöht werden, um echte Teamführung und  
20 Qualitätsentwicklung zu ermöglichen.

21 3. **Kitas verlässlich und gerecht finanzieren**

22 Wir fordern eine klare, bedarfsgerechte und transparente Finanzierung von Kitas.  
23 Diese muss sich am tatsächlichen Bedarf jeder Einrichtung orientieren – unabhängig  
24 von Trägerschaft oder Standort. Damit werden Verwaltungsaufwände reduziert,  
25 Planungssicherheit für die Träger geschaffen und insbesondere finanzschwache Kommunen  
26 entlastet.

27 4. **Betreuungsschlüssel verbessern**

28 Für eine gute und individuelle Förderung fordern wir eine klare Erhöhung des  
29 Betreuungsschlüssels im Krippenbereich, auf ein Verhältnis von mindestens 1 Fachkraft

30 pro 3 Kinder. Dieses Verhältnis ermöglicht pädagogische Qualität auf Augenhöhe,  
31 stärkt die Beziehungsarbeit und reduziert die Belastung in den Einrichtungen  
32 deutlich.

33 **5. Fachkräfte stärken: Gute Arbeit braucht gute Bedingungen**

34 Faire Bezahlung, Weiterbildungsmöglichkeiten und attraktive Arbeitsbedingungen sind  
35 Voraussetzungen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und den Beruf langfristig  
36 attraktiv zu gestalten.

37 **6. Kitas als Orte von Bildungsgerechtigkeit verstehen**

38 Frühkindliche Bildung entscheidet über Teilhabechancen. Eine gute Kita ist die erste  
39 Bildungseinrichtung im Leben eines Kindes. Sie gleicht soziale Unterschiede aus,  
40 ermöglicht gleiche Startchancen und unterstützt Eltern – insbesondere Frauen – bei  
41 der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.